



## Mit allen Sinnen über Stock und Stein

Schon aus der Ferne deutlich sichtbar erhebt sich der Ararat, eines der mächtigsten Vulkanmassive der Welt – wie Phönix aus der Asche, über das Tiefland Ostanatoliens. Der „Große Ararat“ ist mit 5.165 m der höchste Berg der Türkei, nur durch einen Sattel ist dieser von dem „Kleinen Ararat“ (3.896 m) getrennt. Via Istanbul gelangen Sie nach Van, Ihrem Ausgangspunkt der Reise. Nach einer Bootsfahrt auf dem riesigen Van-See zur Insel Akdamar, starten Sie mit den beiden schönen Eingeh-Bergtouren zum Nemrut Krater (3.050 m) und Süphan Dagi (4.058 m). Dabei stimmen Sie sich optimal für den Ararat ein. Angenehmer Nebeneffekt ist dabei eine optimale Anpassung an die Höhe. Anschließend fahren Sie nach Dogubayazit, dem Ausgangspunkt für die Besteigung des Ararats. In Eli am Fuße des mythischen Berges beginnen Sie mit den 5-tägigen Aufstieg (inkl. Akklimatisationstag) zum Gipfel des Ararats. Der Weg führt vorbei an kurdischen Nomaden, Almwiesen und über Geröllwege bis hin zum Gipfel. Unterwegs werden 2 Zeltlager (ca. 3.200 m und ca. 4.200 m) errichtet. Da der Ararat eine Schneekuppe besitzt, kommen ab ca. 4.900 m Steigeisen zum Einsatz, jedoch sind dafür keine Kenntnisse erforderlich. Von dem höchsten Punkt des Landes haben Sie einen einzigartigen Ausblick über das Tiefland der Türkei bis hin nach Armenien und in den Iran. Der Abstieg erfolgt über die Aufstiegsroute bis in das Dorf Eli. Am Ende der Tour besichtigen Sie noch den Ishak-Pascha-Palast und den „Fundplatz“ der Arche Noah. Es gibt keinen absoluten Beweis dafür, ob das Schiff nach der Sintflut hier gestrandet ist oder nicht und jeder darf seiner Phantasie freien Lauf lassen.



Insel Akdamar



Nemrut Krater 3050m



### 10 Tage Besteigung Nemrutkrater (2935 m), Berg Süphan(4058 m) und Berg Ararat (5165 m)

**1.Tag** Flug mit Türkische Airlines Über Istanbul, nach Van (1727 m). Transfer vom Flughafen zum Hotel, Abendessen und Übernachtung (-/-/A)

**2.Tag.** Nach dem Frühstück, Nach einer kurzen Busfahrt entlang des Südufers, setzen wir mit dem Boot zur Insel Akdamar über, um die restaurierte armenischen Klosterkirche zu besichtigen; im Anschluss weitere Fahrt zum Ausgangspunkt der Besteigung des Nemrut, ÜN Zelt (Wildniss), (F/M/A)

**3. Tag** Fahrt zum Ausgangspunkt Besteigung des höchsten Punktes des Kraterrandes (ca. 3 h, 2935 m); der seit langem erloschene Vulkan hat einst durch einen Ausbruch vor ca. 100.000 Jahren den Abfluss des Van See verschüttet; Anschließend Rückkehr zum Auto und Transfer zum Base Camp des Süphan (2600 m), ÜN Zelt, F/M/A

**4. Tag** Besteigung des Süphan. (Start ca. 2 Uhr) geht es an die Ersteigung des Süphan - Gipfels (4058 m), welcher nach ca. 6 h erreicht wird; je nach Jahreszeit können im Gipfelbereich noch ausgedehnte Schneefelder sein, im oberen Teil Blockgeröll und Felsen; kompletter Abstieg mit Rast am Lager; Weiterfahrt und Stopp am Wasserfall Bendimahi; Fahrt über einen Pass nach Dogubayazit (17300 m, Fahrtdauer gesamt ca.3 h), die Stadt am Fuße des Arche Noah-Berges; gemeinsames Abendessen; Übernachtung im Hotel. (F/L/A)



**Süphan 4058m**



**Ararat**



**Ararat Gipfel 516m**

**5. Tag** Am Vormittag Besichtigung des sagenumwobenen Platzes der Strandung der Arche Noah; Besichtigung der Fundstelle der "Arche Noah" und anschließend Ishak-Pascha-Palastanlage; Rückfahrt; Übernachtung im Hotel. (F/L/A)

**6. Tag** Fahrt zum Ausgangspunkt der Besteigung auf ca. 2200 m; Aufstieg bis zum Lager 1 (3200 m, ca. 4 h) auf einer großen Wiese; der Gepäcktransport erfolgt durch Pferde, so dass Sie leicht und zügig steigen können. Übernachtung im Zelt. (F/L/A)

**7. Tag** Abbau der Zelte und Aufstieg bis zum Lager 2 (4200 m, 4 h); Gepäcktransport durch Pferde; die Zelte stehen windgeschützt hinter Steinmauern. Es wird nur eine relativ kurze Nacht im Zelt, aber genug Zeit für Träume; Übernachtung im Zelt. (F/L/A)

**8. Tag** Zum Gipfel auf 5165 m; Start um ca. 3 Uhr. Nach ca. 5 " 6 h sollten Sie bei guter Witterung den höchsten Punkt erreicht haben. Bei hartem Firn legen wir die Steigeisen an. Vom Gipfel reicht der Blick nach Armenien, in den Iran und über Dogubayazit zum Süphan Dagı. Und hier soll die Arche gestrandet sein. Jeder kann seinen Gedanken nachgehen. Bei schönem Wetter ist Zeit für eine ausgiebige Gipfelrast. Nach dem zügigen Abstieg mit Rast am Lager 2 und dem weiteren Abstieg (gesamt 5-6 h) bis zum Lager 1 bleibt Ihnen dort Zeit, den Erfolg am biblischen Berg zu feiern. Übernachtung im Zelt. (F/L/A)

**9. Tag** Abstieg zum Ausgangspunkt und Rückfahrt nach Dogubayazit; am Nachmittag Fahrt zu einer der am schönsten gelegenen Palastanlage, dem Ishak-Pascha-Palast oberhalb der Stadt, Besichtigungsrundgang, vom Cafe bietet sich ein weiter Blick über die Ebene und die umliegenden Berge; Abendessen bei einer kurdischen Familie, Übernachtung im Hotel. (F/-/A)

**10. Tag** Nach den Erlebnissen in einem nun doch etwas vertraut gewordenen Landstrich schon tief in Asien, geht es wieder in die Heimat zurück. Transfer zum Flughafen in Van, Heimflug über Istanbul, Ankara oder Izmir mit Verlängerungsmöglichkeit. (F/-/-)

**Dogubayazit City**

**Ishak Pascha Palast**

F " " Frühstück M " " Mittagessen L " " Lunchpaket A " " Abendessen

### Leistungen

- alle Flüge
- alle Transfers, Überland- und Besichtigungsfahrten lt. Programm
- alle Eintrittspreise lt. Programm
- Unterkunft im Doppelzimmer bzw. 2-Personen-Zelt lt. Programm
- Vollverpflegung
- Wasser während der gesamten Reise
- Ausrüstung am Berg: gestellte Zelte inkl. Speisezelt und Schaumstoffmatte (ca. 5 cm dick)
- Begleitmannschaft und Gepäcktransport bei den Bergtouren
- Lastentransport der Ausrüstung am Ararat durch Pferde (max.15 kg pro Pers.)
- Genehmigung für Ararat und Süphan
- Einheimischer deutsch oder englisch sprechender Bergführer

### Im Preis nicht eingeschlossene Leistungen:

- individuelle Besichtigungen und Ausflüge
- alkoholische – und Softgetränke
- Übergepäck

